

EBERHARD-ROTTERS-STIPENDIUM FÜR JUNGE KUNST

STATUT

Die Stiftung Preussische Seehandlung errichtet mit dem Jahr 1999 zur Förderung der aktuellen zeitgenössischen Bildenden Kunst in Deutschland das Eberhard Roters-Stipendium für Junge Kunst.

Es dient der Auszeichnung junger Künstler/innen und der Förderung ihrer Arbeit in den Sparten Malerei, Zeichnen, Bildhauerei, Künstlerische Photographie, Aktions-, Installations- und Konzeptkunst.

Das Stipendium ist nach dem Kunsthistoriker, Berliner Museumsgründer und Mäzen Eberhard Roters (1929-1994) benannt, der sich durch sein Eintreten für die Junge Kunst und seine Arbeit mit jungen Künstlern um das allgemeine Verständnis für aktuelle künstlerische Erscheinungsformen nicht zuletzt mit der Gründung der Berlinischen Galerie, Landesmuseum für moderne Kunst, Photographie und Architektur in Berlin, besonders verdient gemacht hat.

Das Eberhard Roters-Stipendium für Junge Kunst wird alle zwei Jahre von der Stiftung Preussische Seehandlung verliehen, es ist mit insgesamt 15.500 EUR dotiert und nicht teilbar. Die Dotation beinhaltet ein zwölfmonatiges Arbeitsstipendium mit einem Gesamtwert von 12.300 EUR und den Betrag von 3.200 EUR für den Ankauf eines Werkes des Stipendiaten für die Sammlung der Berlinischen Galerie.

Mit dem Stipendium sollen junge, auf Grund ihrer bisherigen Arbeit vielversprechende Künstler/innen ausgezeichnet und gefördert werden, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben und in der Regel nicht älter als 35 Jahre sind. Studierende einer Hochschule sind ausgenommen.

Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet eine Jury, deren vier Mitglieder von der Stiftung Preussische Seehandlung berufen werden. Die Jury ist ehrenamtlich tätig, ihr gehören mit Stimmrecht an: Je ein Vertreter bzw. eine Vertreterin eines deutschen Kunstmuseums, einer der beiden Berliner Kunsthochschulen und der Berlinischen Galerie, sowie mit beratender Stimme der Leiter bzw. die Leiterin einer privaten Kunstgalerie.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig, sie erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Die Bewerbung um das Stipendium ist nicht möglich. Die Vergabe des Stipendiums an Mitglieder der Jury und deren Angehörige ist ausgeschlossen.

Die Stiftung Preussische Seehandlung verleiht das Eberhard Roters-Stipendium für Junge Kunst in der Berlinischen Galerie.

EBERHARD-ROTTERS-STIPENDIUM FÜR JUNGE KUNST

PREISTRÄGER

2000

Heike Baranowski (Berlin/London)

- Videokünstlerin -

Jury:

Jörn Merkert, Berlinische Galerie
Kornelia v. Berswordt-Wallrabe, Staatl. Museum Schwerin
Matthias Flügge, Akademie der Künste
Monika Grütters, Stiftung Brandenburger Tor
Inge Mahn, Kunsthochschule Weißensee
Gerd-Harry Lybke, Galerie Eigen & Art (beratend)

2002

Mark Lammert (Berlin)

- Maler, Zeichner, Radierer, Bühnenraumgestalter -

Jury:

Jörn Merkert, Berlinische Galerie
Kornelia v. Berswordt-Wallrabe, Staatl. Museum Schwerin
Matthias Flügge, Akademie der Künste
Monika Grütters, Stiftung Brandenburger Tor
Inge Mahn, Kunsthochschule Weißensee
Gerd-Harry Lybke, Galerie Eigen & Art (beratend)

2006

Rolf Giegold (Berlin)

- Installations- und Konzeptkünstler -

Jury:

Jörn Merkert, Berlinische Galerie
Matthias Flügge, Akademie der Künste
Inge Mahn, Kunsthochschule Weißensee
Jan-Philipp Frühsorge, Galerie Frühsorge (beratend)

2008

Marc Gröszer (Berlin)

- Zeichner & Maler -

Jury:

Jörn Merkert, Berlinische Galerie
Matthias Flügge, Akademie der Künste
Inge Mahn, Kunsthochschule Weißensee
Jan-Philipp Frühsorge, Galerie Frühsorge (beratend)